

»Eine große Ehre für den CDU-Kreisverband«

Brinkhaus erfreut über Kupers Nominierung zum Landtagspräsidenten



Kreis Gütersloh (rec). Mit einem Mal kennen viele Menschen im Kreis Gütersloh den neuen, designierten NRW-Landtagspräsidenten. Das soll André Kuper werden, ehemaliger Rietberger Bürgermeister und bisher CDU-Landtagsabgeordneter.

So jedenfalls hat es die CDU-Landtagsfraktion gestern auf Vorschlag ihres Vorsitzenden Armin Laschet beschlossen. CDU-Kreisvorsitzender Ralph Brinkhaus: »Ich freue mich über die Entscheidung der Landtagsfraktion. Das ist auch eine Anerkennung der guten Arbeit André Kupers als Landtagsabgeordneter in den vergangenen fünf Jahren.« Für den CDU-Kreisverband Gütersloh sei es eine große Ehre, dass eine Persönlichkeit aus seinen Reihen die wichtige Position des Landtagspräsidenten besetzen soll.

Der Gütersloher CDU-Abgeordnete Raphael Tigges hat an der Fraktionssitzung teilgenommen: »Das ist eine sehr einflussreiche Position mit engem Kontakt zum künftigen Ministerpräsidenten und zu den einzelnen Landtagsfraktionen. Ich freue mich für André Kuper.«

Unmittelbar nach der siegreichen Landtagswahl war spekuliert worden, ob André Kuper nicht auch für die Position des Innenministers in Frage kommt. Daran gemessen wirkt die Aufgabe eines Landtagspräsidenten wiederum wie ein Trostpflaster.

Landespolitischen Insidern zufolge mag dieser Eindruck auch täuschen. Zum einen genieße diese Position unter den CDU-Abgeordneten einen höheren Stellenwert als etwa die eines Staatssekretärs. Zum anderen stehe der Zuschnitt der neuen Ministerien noch nicht fest; ihre Besetzung hänge sowohl von den Personalwünschen starker CDU-Betriebsverbände als auch jener des Koalitionspartners FDP ab.

André Kuper möchte sich erst am Donnerstag zu seinem neuen Amt und den damit verbundenen Aufgaben äußern.
